

Verein Region Oberwallis

Medienmitteilung

Eine gemeinsame Vision für das Oberwallis

Oberwallis, 25. August 2022. **Das Oberwallis erlebt derzeit ein starkes Wirtschaftswachstum und damit verbunden auch eine aussergewöhnliche Zuwanderung. Die Entwicklung der Region wird zusätzlich von der steigenden Tendenz zur Urbanisierung, von neuen Familien- und Lebensmodelle sowie einer Transformation der Arbeitswelt durch die Digitalisierung beeinflusst. Das Projekt «Zukunftsbild Oberwallis» will diesen Wandel begleiten und arbeitet im Auftrag des Vereins Region Oberwallis an einer Vision für die Zukunft des Oberwallis. Die Einbindung der Bevölkerung ist wichtiger Bestandteil des Projekts. Nun wurde als erster Schritt eine grosse Oberwalliser Bevölkerungsumfrage lanciert.**

Das Oberwallis befindet sich mitten in einem nie dagewesenen Wandel. Seit 2020 werden über 2.5 Mrd. Franken in die Oberwalliser Industrie investiert. Von 2016 bis 2019 sind mehr als 10'000 Personen ins Oberwallis gezogen und knapp 9'500 Personen haben die Region verlassen. Heute leben Menschen aus 83 Nationen in der Region. Die zunehmende Internationalisierung sowie neue Arbeits- und Familienmodelle prägen die Entwicklungen im Oberwallis. Gleichzeitig stellen Überalterung, die Sicherstellung einer umfassenden Gesundheitsversorgung sowie der Klimawandel die Region vor grosse Herausforderungen. «Die Welt ist im Wandel. Und ebenso ist es das Oberwallis. Es reicht nicht, der Entwicklung einfach zuzusehen. Wir brauchen eine gemeinsame Vision, an der wir uns orientieren können. Um ein solches Zukunftsbild zu erarbeiten, ist eine Beteiligung der breiten Bevölkerung besonders wichtig», sagt Reinhard Imboden, Präsidentin des Vereins Region Oberwallis. Der Verein vertritt die Interessen aller 63 Oberwalliser Gemeinden.

Das Oberwallis heute

Fragt man nach dem Oberwallis von morgen, braucht es zuerst den Blick auf das Oberwallis von heute. Während mehrerer Monate hat das Projektteam an einer Analyse des heutigen Oberwallis gearbeitet. «Wir haben alle Bereiche von Wirtschaft über Gesundheit, Vereinbarkeit, Mobilität oder Strukturen beleuchtet und die Entwicklungen der letzten Jahre integriert. So entstand ein spannendes und aussagekräftiges Bild unserer Region heute,» sagt Tamar Hosennen, Geschäftsleiterin des Regions- und Wirtschaftszentrums Oberwallis (RWO). Die Resultate dieser tiefgreifenden Analyse sind auf der Webseite des Zukunftsbild Oberwallis öffentlich einsehbar. «Da auch das Oberwallis globalen Trends unterliegt, haben wir zusätzliche einige Erkenntnisse aus der Analyse von Megatrends integriert. Sie geben

uns einen Hinweis darauf, welche Entwicklungen die Gesellschaft mittel- und langfristig durchlaufen wird» erklärt Hosennen.

Grosse Oberwalliser Bevölkerungsumfrage

Der Analyse des Oberwallis von heute folgt nun eine grosse Bevölkerungsumfrage. Unabhängig von Alter, Geschlecht, Familienstand oder Herkunft sind alle im Oberwallis wohnhaften Personen eingeladen, an der Umfrage teilzunehmen. «Wir erhoffen uns dank der Umfrage ein noch präziseres Bild des Oberwallis. Vor allem aber interessiert uns, was sich die Bevölkerung wünscht, welche Träume, Hoffnungen und vielleicht auch Sorgen die Menschen im Oberwallis haben», sagt Tamar Hosennen. Die Bevölkerungsumfrage wird mit Unterstützung des Kantons, der Gemeinden und der Raiffeisenbanken Oberwallis durchgeführt. Sie ist über die Webseite des Zukunftsbilds Oberwallis für alle Interessierten zugänglich. Die Resultate der Umfrage werden ebenfalls auf der Webseite publiziert. «Zusätzlich können sich dort auch alle für die Zukunftswerkstätten anmelden, die ab September stattfinden. Sie bilden den zweiten Teil der Einbindung der Bevölkerung. Mittels Podiumsdiskussionen, Referaten und Workshops in Kleingruppen können wir dort partizipativ an der Erarbeitung eines Zukunftsbilds für das Oberwallis arbeiten», so Hosennen.

Weitere Informationen

www.zukunftsbild-oberwallis.ch

Kontakt

Tamar Hosennen

tamar.hosennen@rw-oberwallis.ch

+41 76 435 07 20